



Spritzige Ideen von **DALLMER** für das ganze Jahr



... damit Sie den richtigen Absprung nicht verpassen.

DALLMER HUFSCHUH

mit eingelegtem formgebenden Stahlbügel



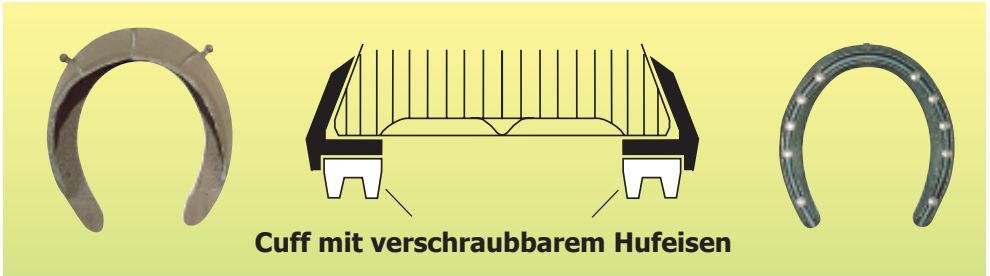
Vor gut 30 Jahren war er der erste patentierte anlebbare Hufschuh der Welt.

Er steht für Halt und Sicherheit sowie einen einzigartigen, stossdämpfenden Sohlenkomfort.

Der DALLMER Hufschuh mit dem T-Bügel ist die erste Variante der anlebbaren Hufschuhe, die seit vielen Jahren auf dem Markt ist. Mit diesem patentierten Schuh gelang Helmuth Dallmer 1972 die zuverlässige nagellose Befestigung eines in allen Gangarten belastbaren Hufschutzes. Eine T-förmige Stahleinlage in der Tragfläche des Schuhs gibt ihm Stabilität und die von der Hufwand vorgegebene Form.

Zur Anpassung des Hufschuhs wird der Stahlbügel entsprechend der „weißen Linie“ gebogen und mit einer Rohrzange in die angewärmte Tragfläche des Schuhs gedrückt, so dass die Kunststoffwand zur Klebung lückenlos an der Hufwand anliegt. An den Schenkelenden kann der Schuh gekürzt werden.

DALLMER CUFF



für uneingeschränkten Einsatz im Reit- und Fahrsport

Diese Variante, international als **Cuff** bezeichnet, ist ein Hufschutz, der wie ein Kragen den Hufrand und die Sohle schützend umschließt. Das formgebende Hufeisen aus Stahl oder Aluminium kann bei dieser Ausführung innerhalb der Beschlagperiode jederzeit erneuert werden, ohne den angeklebten Schuh abnehmen zu müssen und die Hornkapsel zu beschädigen. Die Möglichkeit, Stollen einzudrehen und Einlagen gegen Schneestellung mit zu verschrauben, bietet eine uneingeschränkte Einsetzbarkeit des Cuffs im Reit- und Fahrsport. Anstelle des Hufeisens kann jeder handelsübliche „Kunststoffbeschlag“ angeschraubt werden. Zur präzisen Formgebung muss das Hufeisen zuerst entsprechend der **Hufkonturlinie** mit unserem **DALLMER Hufeisenformer** (siehe S. 8) geformt und **vor** der Klebung mit dem Cuff verschraubt werden. Das DALLMER Cuff ist für Hufeisen an der Vorder- und Hinterhand verwendbar.



NEU: Schraubstollen

Jetzt bietet der Hufschuh-Hersteller für das **DALLMER** Cuff auch **Schraubstollen** für den Spring- und Geländereitsport an, die dem Pferd bei Sprüngen im Parcours und Gelände den nötigen Halt geben.

DALLMER CLOG

Der „Klassiker“ der anschnallbaren Hufschuhe



Für barfußgehende Pferde, Reit- und Kutschpferde

Der DALLMER Clog besteht aus einem elastischen, widerstandsfähigen Kunststoff, welches dem natürlichen Horn an Festigkeit fast gleich kommt. Die schlagdämpfende Eigenschaft des hochwertigen Materials wirkt sich vorteilhaft auf Sehnen und Gelenke aus. Der Einsatz der DALLMER Clogs setzt eine regelmäßige Hufform und Hufstellung voraus (Zehenwandwinkel ca. 48° - 52° vorn; 55° - 59° hinten). Weitere Grundvoraussetzungen sind: Planes Fußes ohne Drehen, ausreichend Trachten und eine regelmäßige Stellung.

Der Clog eignet sich zum Reiten und Fahren barfußgehender Pferde in gemäßigten Gangarten auf festem Untergrund. Auf Weiden und im Matsch sind Clogs nicht geeignet. Die Laufleistung kann durchaus 600 – 1000 km erreichen.

Zubehör



Ballenschoner
bei Verletzungen,
Mauke etc.



Spikes mit Widia
(und/oder Einlegesohle)
für den
Wintereinsatz



2000 km mit DALLMER Clogs
Ursula Lüthi und Marion Landert auf
ihrem Ritt von Zürich nach Finnland

Hufschuhe zur Rehebehandlung

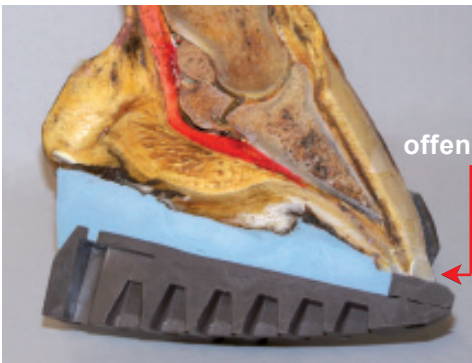
DALLMER Rehe-Clog zur Soforthilfe

Der anschnallbare Hufschuh mit Hufpolster und Keilplatte (6° oder 12°).

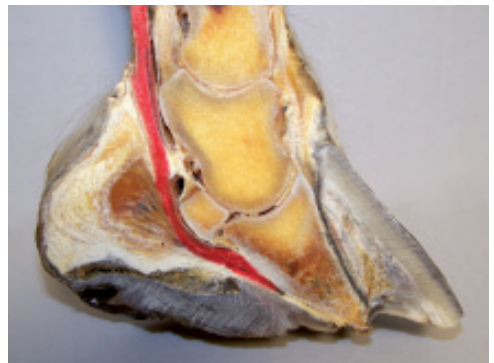


DALLMER Rehe-Cuff

Der anklebbare Hufschuh mit Hufpolster und Keilplatte (6° oder 12°).



1. Einleitung der Hufrehe-Behandlung mit DALLMER Rehe-Keil und Polster



2. **Zu spät:** Hufbeindurchbruch nach Rotation

Herr Helmuth Dallmer erkannte schon 1979 an einem Schnittpräparat, dass bei einer Hufrehe ein Trennen der Tiefen Beugesehne (Rektomie) nicht nötig und der „Rehe-Beschlag nach Bolz“, der die Trachten absenkt, grundfalsch ist. Nach Dallmer müssen sofort mit Hilfe der Keilplatten und Polster die Trachten angehoben werden, um die Sehnen zu entlasten und die gefürchtete „Rotation“ bzw. Senkung des Hufbeins zu behindern. Diese bahnbrechende nagellose, schmerzlose Rehe-Hufbelegung des Herrn Dallmer ist für das Pferd mehrfach wissenschaftlich bestätigt worden (z.B. Patrick Klunder, Berlin: Physikalische Auswirkungen der Trachtenhochstellung am Huf des Pferdes, 2000).

Hufrehe-Behandlung nach Dallmer



Wir sind entsetzt, dass noch nach 30-jähriger Aufklärungsarbeit bei einer Hufrehe-Behandlung immer noch die Hufnägel angewendet werden und man dabei übergeht, dass die Nägel dem Pferd gewaltige Schmerzen bereiten, die der Heilung nicht dienlich sind.

NIE VERGESSEN BEI HUFREHE!!

Beim **DALLMER** Rehe-Cuff nach dem Ankleben **die Schuhwand im Zehenbereich immer öffnen!**



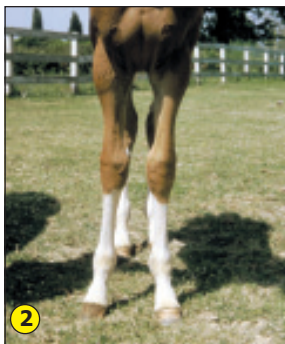
Der bisherige, traditionelle Hufrehebeschlag mit seinen 6 bis 8 Hufnägel ist wohl nie ernsthaft auf den Prüfstand gestellt worden, denn Herr Helmuth Dallmer hat schon vor 30 Jahren beklagt, dass die Verwendung von Nägeln und die Absenkung der Trachten nach „Bolz“ grundfalsch ist.



Die richtige Hufrehe-Behandlung ist:

- 1) das sofortige schmerzlindernde Anheben der Trachten um 2-3 cm, was zur Entlastung der tiefen Beugesehne führt
- 2) das Sohlenpolster
- 3) die nagellose Hufbeklebung mit dem **DALLMER** Rehe-Cuff.





Bei Fohlen-Fehlstellungen? - Fohlenschuhe!

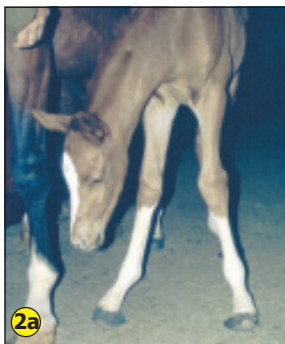
Die Enttäuschung ist groß, wenn das Neugeborene nicht den Erwartungen entspricht. Insbesondere Gliedmaßenfehlstellungen erwecken Sorge. Schon nach den ersten Aufstehversuchen werden **Durchtrittigkeit** und **zehenge/zehenweite Stellung** beobachtet. **Bockhufe** entwickeln sich meist im ersten Lebensmonat. DALLMER bietet die Möglichkeit, mit Hilfe der anklebbaren Korrektorschuhe Fehlstellungen sofort zu korrigieren.

Die **Durchtrittigkeit** (Bild 1) beruht auf einer Schwäche der Beugesehnen. Bei rechtzeitigem Eingreifen mit einem **DALLMER Durchtrittigkeitsschuh** (Bild 1a) bleibt diese Fehlstellung ohne Folgen.

Die **zehenge und zehenweite Stellung** (Bild 2) bringt beim Pferd einen beschleunigten Verschleiß der Gelenke mit sich. Auch diese Fehlstellung läßt sich im Fohlenalter mit dem anklebbaren **DALLMER Extensionsschuh** (Bild 2a) therapieren. Der Extensionsschuh dreht den Huf mit jeder Fußung in die angestrebte Stellung und bewirkt damit eine korrekte Ausformung der Gelenke.

Der **Bockhuf** (Bild 3) tritt meist bei besonders schnell wachsenden Fohlen auf und kann unbehandelt zu Verformungen des Hufbeins führen. Auch bei diesen Fohlen bietet sich das Klebeverfahren an. Der **DALLMER Bockhufschuh** (Bild 3a) schützt die meist dünn gelaufene Hufspitze und verlängert den Huf nach vorne, um ein Durchtreten herbei zu führen.

So können durch rechtzeitiges überlegtes Eingreifen von Tierarzt und Hufschmied mit Hilfe von **DALLMER Fohlenschuhen** mit vertretbarem Aufwand Folgeschäden vermieden werden.





keine
Explosionsgefahr



keine
Energiekosten



kein hoher
Arbeitsaufwand

NEU: DALLMER Hufeisenformer mit **Getriebeunterstützung**



Dieses Instrument erübrigt das Aufheizen der Fabrikhufeisen und ermöglicht ein optimales Richten auf die jeweilige Hufform und damit dem Hufschmied und besonders der Hufschmiedin ein neues Spektrum der Hufeisenformgebung.

Der DALLMER Hufeisenformer biegt spielend einfach Eisen* und Aluminium ohne Gas und Amboss mit größter Präzision.

(*zur Zeit bis 20 x 8 mm Eisen!)

***Jetzt haben Sie eine neue Welt
voller Vorteile in Ihren Händen!***

DALLMER GmbH & Co. KG · Abt. Hufschuhe
Alte Landstr. 3 · D-21376 Salzhausen-Putensen
Tel.: 04172 5100 · Fax: 04172 7294
hufschuh@dallmer.de · www.dallmer.de

